

Editorial

Autor(en): **de Lignie, Jan**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **2 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

astro sapiens hat seine erste Hürde genommen! Nach ernsthaften Problemen, deren Folge die einmonatige Verspätung des as 4/91 war (für die wir uns entschuldigen), freuen wir uns, Ihnen jetzt die erste Ausgabe des zweiten Jahrganges überreichen zu können. Die steigende Abonnentenzahl hat uns bei der Arbeit beflügelt und bestätigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Uns aktiven Amateuren ist es ein echtes Anliegen, durch kritische Artikel und praktische Arbeit Diskussionen über das Thema astronomische Optik anzuregen. Dies hat bis jetzt nämlich kaum eine Astro-Zeitschrift getan, und wenn, dann nie in befriedigender Weise. Wir stören uns vor allem an den oberflächlichen Teleskoptests amerikanischer Publikationen; ein gutes Beispiel ist der im "Astronomy" erschienene "Unter 1000 \$ - Test" vom Dezember 1991. Da erhalten kaum getestete Spiegel das Prädikat "exzellent", und wenn wir durchschauen, sind wir meist enttäuscht von den "exzellenten" Abbildungen! Die Gründe für solche Fehlbeurteilungen sind vielfältig. Es ist zum Beispiel eine Tatsache, dass optisch nicht perfekte Instrumente wie die getesteten Spiegelteleskope unter guten Bedingungen Erstaunliches leisten können!

Beat Kohler spricht in seinem Artikel über dieses heisse Thema: Wie wirken sich die typischen Eigenschaften der verschiedenen optischen Systeme (Spiegelteleskop und Refraktor) auf die Beobachtung aus? Im Bericht zum "Chlausguck 1991" von Guido Schwarz und Markus Hägi werden Sie ebenfalls Informationen in diese Richtung erhalten, denn der echt klare Himmel dieser Nacht und die vielen verschiedenen Teleskope liessen interessante Vergleiche zu.

Viel Spass wünscht Ihnen auch bei den weiteren Artikeln

Jan de Lignie

Impressum

astro sapiens

2. Jahrgang, Nummer 1, Februar 1992

Erscheint in den Monaten Februar, Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 5.50

Abonnementspreis für vier Ausgaben: sFr. 20.–

Gönnerabonnement für vier Ausgaben: sFr. 50.–

Sonderdrucke auf Anfrage

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen kostenlos

Die Verantwortung für die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Artikel trägt der Autor. Die Redaktion lehnt jegliche Haftung ab.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Beiträge und Kleinanzeigen an:

Redaktion astro sapiens
Xavier Donath
Sihlmatten 10
CH-8134 Adliswil

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. April 1992

Abonnemente und Vertrieb:

Vertrieb astro sapiens
Markus Hägi
Ottenbacherstr. 74
CH-8909 Zwillikon

Marketing und Inserate:

Marketing astro sapiens
Guido Schwarz
Riedthofstr. 54
CH-8105 Regensdorf

Layout:

Rolf Müller Desktop, Adliswil

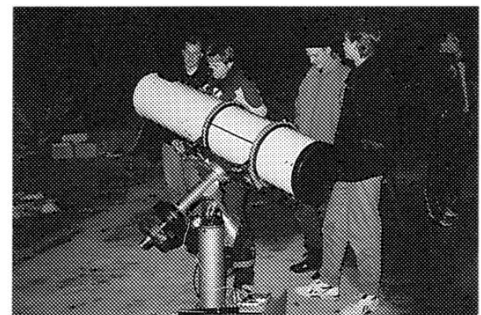
Titelbild:

Pferdekopfnebel am 10.9.1991 (4.05 – 4.13 Uhr)
mit Schmidt-Kamera 220/258/454 auf Kodak
TP 6415 (Hypersensibilisiert). Aufnahme von
Hans-Ruedi Frei, Zürich.



Virgo-Haufen – Besuch im Galaxienparadies.

Seite 15



Chlausguck 1991 – Voyeure auf der Sattellegg.

Seite 23



Vom Altertum bis Kopernikus – die Entwicklung des Weltbildes.

Seite 28